

Politik – Tübingens CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz kommt in Berlin groß raus. Die Gesundheitspolitikerin arbeitete sich zielstrebig nach oben

# Weiter auf der Karriereleiter

TÜBINGEN/BERLIN. Dass sie sich durchsetzen kann, hat die Tübinger Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz schon oft bewiesen. Als junge Frau ohne viel Erfahrung machte sie Karriere in der von älteren Herren dominierten Unions-Fraktion im Bundestag. Nun soll die 43-Jährige parlamentarische Staatssekretärin im FDP-geführten Gesundheitsministerium werden. Nach CDU-Angaben wird sie mit dem künftigen Gesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) die Gesundheitsreform vorantreiben.

Widmann-Mauz war 32, als sie 1998 in den Deutschen Bundestag einzog – zum einzigen Mal bisher über die Landesliste. Bereits 2002 holte sie gegen die damalige SPD-Justizministerin Herta Däubler-Gmelin im Wahlkreis Tübingen-Hechingen das Direktmandat – und hat es seither nicht mehr aus der Hand gegeben. Mit 38,9 Prozent der Erststimmen siegte sie im Wahlkreis im September zum dritten Mal.

## Mit 18 in die CDU

Beruflich war sie bis zu ihrem Einstieg in die Bundespolitik nicht aus Schwaben herausgekommen: 1966 in Tübingen geboren, ging sie in Balingen zur Schule. Dort wohnt sie auch heute noch, verheiratet mit einem Öko-Landwirt. An der Tübinger Uni studierte sie Politik- und Rechtswissenschaften und blieb dort als Assistentin, bis sie in den Bundestag kam.

In ihrer Familie sei früher oft über Po-



Annette Widmann-Mauz, hier im Wahlkampf in einem Pflegeheim in Hechingen, ist in der CDU schon lange Fachfrau für Gesundheit. Das brachte sie jetzt weiter. GEA-FOTO: STÖHR

litik gesprochen worden, das habe sie schon als Mädchen interessiert, berichtete Widmann-Mauz vor der Bundestagswahl. Mit 18 trat sie in die CDU ein und engagierte sich für lokale Themen. Nach einem Jahr kam sie in den CDU-Kreisvorstand, noch ein Jahr später wurde sie Mitglied im Landesvorstand der Jungen Union. Noch immer sitzt sie im Kreistag des Zollernalbkreises.

In Stuttgart und Berlin machte Widmann-Mauz zunächst durch ihre Frauenpolitik auf sich aufmerksam. Seit 1995 ist

sie Vorsitzende der Frauen-Union Baden-Württemberg, seit 2003 außerdem Partei-Vize der Südwest-CDU.

Über den Verbraucherschutz kam sie schließlich zu ihrem heutigen Schwerpunktthema, der Gesundheit. Seit 2002 ist sie die Sprecherin der Unionsfraktion im Bundestag, wenn es um Gesundheitsthemen geht. Zuletzt hatte sie unter anderem vehement gegen die ambulante Abgabe von künstlichem Heroin an schwerstabhängige Drogenkranke gekämpft – vergeblich. (dpa/GEA)

GEA, 26.10.09

GEA, 26.10.09  
Karriere – Widmann-Mauz  
wird Staatssekretärin

## Neuer Job in Berlin

TÜBINGEN. Die CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz wird neue parlamentarische Staatssekretärin im FDP-geführten Gesundheitsministerium. Nach CDU-Angaben soll die 43-jährige Politikerin aus Tübingen mit dem künftigen Gesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) die Gesundheitsreform vorantreiben. Seit 2002 ist sie die Sprecherin der Unionsfraktion, wenn es um Ge-



Annette Widmann-Mauz gewann bei der Bundestagswahl zum dritten Mal das Direktmandat. Jetzt wird sie mit einem Posten in Berlin belohnt. FOTO: DPA

sundheitsthemen geht. Einen Karriere-sprung macht auch Birgit Homburger, die die FDP-Fraktion im Bundestag führen wird. Die FDP-Landeschefin hatte sich mit dem Rekordergebnis der Partei von 18,8 Prozent im Südwesten bei der Bundestagswahl für einen wichtigen Job in Berlin empfohlen. (dpa)